

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Spanien		
Gasthochschule	Mondragon Unibertsitatea		
Aufenthalt	von:	05.09.2018	bis: 25.01.2019

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja
 nein
 anonym

Bericht:

Willkommen im Baskenland! Die Universität von Mondragon hat mehrere Campusse verteilt im Baskenland. Der Hauptcampus befindet sich in Arrasate/Mondragon, einer kleinen Stadt mitten in den Bergen. Von Arrasate aus ist man innerhalb einer Stunde in Bilbao, Vitoria oder San Sebastian. Im Sommer kann man mit dem Bus zum Strand in Zumaia, Zarrautz oder San Sebastian fahren oder direkt von der Stadt aus eine Wanderung in die umliegenden Berge starten. Das Baskenland eignet sich besonders für Menschen, die die Berge mögen oder Surfen lernen wollen. Im Oktober 2018 konnte man sogar noch -im Meer schwimmen gehen. Für den Winter ist auf jeden Fall eine Regenjacke und Regenschirm notwendig.

Arrasate ist eine kleine Stadt in der nach spanischer Tradition noch Siesta gehalten wird. Erasmus-Studenten können entweder im Studentenwohnheim oder mit anderen Studenten in Appartements wohnen. Ein Zimmer in einem Appartement ist jedoch deutlich günstiger, als im Wohnheim. Viele Menschen sprechen dort Baskisch, bzw. Euskara, aber mit Spanisch kommt man auch gut zurecht.

Die universitären Angebote sind zum größten Teil auf Englisch. Es gibt aber auch einige Kurse auf Spanisch, sowie Baskisch. Allgemein betrachtet ist das Universitätssystem deutlich schulischer organisiert als in Deutschland. Im Gegensatz zu Deutschland gibt es keine Ffnale Abschlussprüfung, sondern mehrere kleinere Prüfungen und Projekte über das Semester verteilt. Die Dozenten werden mit ihren Vornamen angesprochen und sie und die Mitarbeitenden des International Office sind sehr hilfsbereit. Dies zeigt sich z.B. darin, dass sie schnell auf Fragen antworten.

Die Universität bietet eine große Auswahl an Kursen und wenn es zu Überlappungen kommt, wird sich um eine Lösung bemüht. Die Kurse sind alle Online in den Programmen der einzelnen Studiengänge zu finden. Im Unterricht wird viel in Teamarbeit an Projekten gearbeitet. Interessant sind auch die Vorträge von Gastdozenten.

Das Sportzentrum hält eine große Auswahl an Sportarten und Kursen vor, z.B. Fitnesskurse. Zudem organisieren sie diverse Ausflüge, wie z.B. Kanufahren, Geocaching, Skifahren etc.. Wer die baskische Kultur näher kennen lernen will, für den gibt es die „basque culture class“ und Kurse im traditionellen Tanz.

Donnerstag ist traditionell pintxo pothe, d.h., dass abends von Bar zu Bar gegangen wird. Wenn man etwas zu trinken bestellt gibt es einen gratis Tapas, bzw. pintxos dazu.

Während meiner Zeit im Baskenland habe ich viele interessante Menschen kennen gelernt und viele tolle Erlebnisse gehabt. Aus den Kursen nehme ich viel für mein weiteres Studium mit.